

In der Serviceeinrichtung Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv, Abteilung Fachbibliothek BIO kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Bibliothekar*in

(Kennzahl 134)

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab sofort, vorerst befristet für 1 Jahr
(mit Option auf unbefristete Verlängerung)

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: IIIa

Bruttomonatsgehalt: (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 1.379,60
(14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Betreuung der Fachbibliothek Lebensmittel- und Biotechnologie
- Fachliche Auskünfte und Rechercheunterstützung
- Formalerschließung von Büchern, Hochschulschriften und E-Books
- Zeitschriftenverwaltung im Online-Verbundkatalog

Erwünschte Qualifikationen

- Reifeprüfung oder gleichwertiger Schulabschluss
- Abgeschlossene Bibliotheksausbildung oder gleichwertige Ausbildung
- Umfassende RDA- und MARC21-Kenntnisse
- Umfassende Kenntnisse des Bibliothekssystems ALMA
- Verlässlichkeit
- Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Abenddiensten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Erscheinungstermin: 06.07.2026

Bewerbungsfrist: 27.07.2026

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der

bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf

an das Personalmanagement, **Kennzahl 134**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: recruiting@boku.ac.at. **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at